Flugzeugspengler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Flugzeugspengler*innen führen sämtliche Blecharbeiten aus, die bei der Herstellung, Reparatur und Wartung von Flugzeugen, vor allem an deren Karosserieteilen, anfallen. Sie bessern schadhafte Teile, Dellen und Beulen aus oder schweißen, nieten oder löten ganze Bauteile wie z. B. Tragflächen oder Cockpits zusammen. Dabei bearbeiten sie verschiedene Metallbleche (z. B. Eisen-, Aluminium-, Stahl- oder Kupferbleche), häufig aber auch Faserverbundstoffe. Sie setzen verschiedene Maschinen, Werkzeuge und Geräte ein (Blechscheren, Bohr- und Nietmaschinen, Schweiß-, Löt- und Klebegeräte usw.).

Flugzeugspengler*innen arbeiten in Flugzeugbaubetrieben, in Wartungs- und Reparaturhallen von Fluggesellschaften und für Flughafenbetriebsgesellschaften im Team mit verschiedenen Fach- und Assistenzkräften.

Ausbildung

Flugzeugspengler*innen sind der Berufssparte Luftzeugwarte zuzuordnen und sind für den Bereich "Flugwerke" zuständig. Vorausbildungen stellen die Lehrberufe im Bereich Metallverarbeitung sowie die Fachschule für Flugtechnik dar.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Flugwerkteile wie z. B. Blechteile für Karosserie, Tragflächen und Verschalungen durch Schneiden, Walzen, Stanzen, Lochen, Nieten etc. herstellen
- Flugwerkteile durch Vernieten, Löten, Schweißen einbauen
- Flugwerkteile reparieren und warten, Materialproben durchführen, Funktionstüchtigkeit prüfen
- defekte oder verschlissene Teile austauschen
- Bau- und Steuerelemente (z. B. Sitzgruppen, Türen, Hebevorrichtungen) einbauen und verkabeln
- (englischsprachige) Baupläne, Konstruktionspläne, Betriebsanleitungen lesen und verwenden
- internationale Normvorschriften, Sicherheits- und Qualitätsstandards kennen und einhalten
- technische Dokumentationen, Wartungs- und Serviceprotokolle, Listen und Journale führen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft